Die Geheimnisse des letzten Wächters

Transformers Prime

Von Beelze

Kapitel 19: Kapitel 18

„Moment mal!?“, rief Knockout plötzlich, denn ihm war gerade etwas eingefallen. „Deine Ausage, das Soundwave Teil dieser schrägen Horroraperatur sein soll, kann nicht stimmen Shockwave.“ Als der lila Panzer sich zu dem roten Sportwagen drehte, fügte dieser noch hastig hinzu: „Es ist nicht, dass ich dir unterstelle zu lügen. Es ist nur… Nur, es passt nicht. Soundwave war Jahrhunderte lang ein Gladiator. Viele Aufzeichnungen belegen das.“ „Die Aufzeichnungen sind gefälscht.“, war die kurze, knappe Antwort des lila Wissenschaftlers. „WAS!“, riefen die anwesenden Autobots verwirrt und geschockt zu gleich aus. Nur der Prime blieb stumm und wartete auf weitere Erklärungen seitens des Wissenschaftlers. Doch dieser schien keine weiteren Ausführungen diesbezüglich geben zu wollen und so harkte der Autobotarzt nach. „Das kann nicht sein. Wer würde sich die Mühe machen eine falsche Vergangenheit für Soundwave zu erschaffen und vor allem er hätte das Know-how dazu?“ „Genau. Es gibt so viele Kämpfe mit ihm, die bis heute noch Dokumentiert sind. Ja, er hat sogar mal gegen Megatron gekämpft und hätte ihn um eine Metallbreite geschlagen. Ich habe alles genau gesehen.“, rief Bulkhead aus und deutete eine Kombo von Schlägen an, mit der Soundwave Megatron malträtiert haben sollte. „Warst du dabei? Warst du im Stadion und hast es dir angesehen?“, fragte Shockwave unterkühlt und gleichgültig den Schrotter. „Äh…“ Eine kurze Pause der Verlegenheit entstand als Bulkhead sein eigener Fehler bewusst wurde. „Nein, ich habe eine alte Aufnahme von dem Kampf gesehen, die ich von Weeljack mal bekommen habe, aber sie war echt. Da würde ich jede Wette eingehen.“ „Dies würde ich an deiner Stelle nicht tun, die würdest du verlieren.“, sagte Shockwave, ehe er genervt aufstöhnte und zu erklären begann. Gerade so, als müsse er es einem Idioten erklären. „Jede Aufzeichnung, die von Soundwave als Gladiator existiert ist gefälscht. Sie wurden alle während der Zeit angefertigt und verbreitet, in der Megatron noch seine Machtposition stärkte und die späteren Decepticons um sich sammelte. Es sollte verhindert werden, dass unnötige Fragen bezüglich Soundwave gestellt werden und da nur kurze Zeit später Anarchie herrschte, wurden die verbliebenen Aufzeichnungen auch nie hinterfragt. Wer würde auch überprüfen, ob Sportaufnahmen echt sind, in Zeiten eines Krieges?“, führte Shockwave sachlich auf. „Gut. Nehmen wir mal an, die Aufnahmen sind gefälscht. Wer ist in der Lage solch gute Aufnahmen zu fälschen?“, erkundigte sich Arcee nach einiger Zeit bei dem Wissenschaftler. „Soundwave selber.“ Und mit dieser Antwort trat schweigen in den Raum. „Es überrascht mich das ihr auf diese Antwort nicht selber gekommen seit. Soundwave hat in der langen Zeit des Krieges viele Aufzeichnungen

gerade zu meisterhaft gefälscht, nur um ahnungslose Autobots in eine Falle zu locken. Und diese waren so gut, dass er selbst jemanden wie mich hinters Licht hätte führen können. Dies ist auch der Grund, warum ich jede Information, die ich von ihm bekomme mehrmals überprüfe.“ „Aber fällt das nicht auf?“, fragte Smokescreen nach. „Ich meine, ist es nicht komisch, wenn niemand live dabei gewesen war? Bei einem so spektakulären Kampf?“ „Nein.“, war die kurze Antwort von Ratchet, der dieses Mal die Unterhaltung aufmerksam verfolgt hatte. „Nein, es würde niemanden auffallen. Es mag zwar ein großes Ereignis in den Kreisen der Gladiatoren Fans gewesen sein, aber es ist nicht ungewöhnlich das diejenigen, die man da zu befragt, nicht dabei gewesen waren. Man kann ja schließlich nicht bei jedem Spiel oder Kampf da gewesen sein. Und da es unmöglich ist jeden einzelnen Mech diesbezüglich zu befragen, ob er dabei war oder nicht, würde auch niemand diesen oder die anderen Kämpfe hinterfragen. Es ist schließlich nur ein beliebter Sport gewesen, aber mehr auch nicht.“ „Diese Aufführung ist korrekt.“, fügte Shockwave noch kurz hinzu um Ratchets Aussage zu bekräftigen. „Das heißt, alle erinnern sich an einen Kampf, der nie stattgefunden hat, nur weil es Aufzeichnungen dazu gibt!?“, fügte Smokescreen alles noch mal zusammen. „So sieht es aus.“, bestätigte Arcee ihm, doch Bulkhead war davon noch nicht richtig überzeugt. „Aber Weeljack hat mir erzählt, dass Soundwave ein echter Kämpfer ist. „Er hat ihn im Kampf regelrecht auseinander genommen“, hat er mir erzählt und ihr wisst das Weeljack es drauf hat. Er hat so viele Decepticons plattgemacht, dass ich sie schon gar nicht mehr zählen kann. Ihn zu besiegen ist mehr als schwer. Wo her soll also Soundwave so kämpfen können, wenn er nie ein Gladiator war?“ „Durch Daten. Soundwave hat Aufzeichnungen zu allen Mechs, die ihm je begegnet sind und darüber hinaus. Er hat jeden ihrer Kampfstile analysiert und passende Gegenangriffe dazu erstellt. Besonders über Megatron hat er eine große Datenmenge. Darüber hinaus ist Soundwave auch sehr flexibel. Er findet nicht nur die mögliche Strategie heraus um einen Angriff zu blocken oder selber anzugreifen. Nein, er hat auch riesige ;engen an möglichen Kampfkünsten von anderen Spezies gespeichert. Z.B. die der Spezies Mensch. Durch ihr selbst erschaffenes Internet hatte Soundwave sehr lange, sehr großen Zugang zu extrem fielen Informationen. Ich habe mich selber nur kurz mit der Spezies Mensch befasst, aber ich weiß, dass diese Spezies sehr gewaltbereit ist und daher nicht nur viel Waffen besitzt, sondern darüber hinaus auch viele Kampfsportarten, die auch Selbstverteidigung oder nur Sportarten bezeichnet werden bei ihnen. Da Soundwave eine gute Körperkontrolle besitzt, war es für ihn nicht schwer diese Informationen auf sich selber zu übertragen.“ „Also quasi sowas wie „einmal gesehen und schon gekonnt“ oder wie!?“, schlussfolgerte Arcee und Shockwave nickte nur knapp als Bestätigung. „Soundwave ist halt sehr lernfähig.“ „Schön und gut, aber ist es wirklich so einfach?“, erkundigte sich Smokescreen noch mal und sah dieses mal den Prime fragend an. Er schien eine Bestätigung aus höherer Instanz zu brauchen und Optimus gab sie ihm. „Die Erklärungen von Shockwave scheinen mir sehr plausibel. Besonders, da ich viele dieser Aufzeichnungen kenne und auch mit etlichen Mechs mal über diese gesprochen habe. Jeder von ihnen kannte sie in und auswendig, aber selbst dabei gewesen war nie jemand. Und es ist auch sehr einleuchten, das Megatron nicht wollte, dass man Soundwave weiter hinterfragte. Zur damaligen Zeit war er sehr auf Soundwaves Hilfe angewiesen, da er sehr viel Informationen zu den Korruptionen der Politiker beschaffen konnte, was Megatrons Macht in der Bevölkerung nur noch verstärkt hatte. Er war immer ein guter Redner gewesen und konnte Leute von sich überzeugen, doch das alleine reicht nicht um eine Revolution ins Leben zu rufen. Man braucht Fakten, Informationen, mit denen man

seine Anhänger von sich und seiner Sache überzeugen kann und das wusste Megatron. Wäre rausgekommen, dass Soundwave Teil einer alten Überwachungsanlage gewesen war, so hätte das sehr an Megatrons Glaubwürdigkeit gekratzt und er hätte wahrscheinlich viele seiner Anhänger verloren. Da er aber wie gesagt auf Soundwave angewiesen war, war es ein sehr kluger Schachzug von ihm, ihn einfach eine andere Vergangenheit zu basteln, die man nicht groß hinterfragen würde. Da Megatron selber mal Gladiator war und dazu noch hochgebildet, war es auch nicht verwunderlich, dasd er einen anderen kannte und das dieser hervorragende Fähigkeiten in Sachen Spionage besaß. Megatron ist wirklich sehr gerissen vorgegangen.“ ,sagte der Prime und zeigte damit seine Bewunderung für den anderen offen.
„Sagt mal, was wisst ihr eigentlich darüber?“, fragte Arcee nun die Minicons, die sich bis jetzt tunlichst aus jedem Gespräch rausgehalten hatten. „äh, nix.“ „Ja rein gar nichts wissen wir.“, sagten die zwei Brüder schnell. „Wirklich.“, harkte Arcee in einer bohrenden Tonlage nach und die zwei platzen mit allem raus was sie wussten als die Femme bedrohlich näher kam. „Wir wissen nichts darüber ehrlich.“ „Genau wir können euch nur sagen, dads wir sehr lange für GlaDos arbeiten mussten.“ „Ja, und das Soundwave und Revange ab und an auf der Schrotthalde und in deren Nähe waren.“ „GlaDos hat sie nur dahin gehen lassen, weil sie wusste sie würden wieder kommen, solange wir in ihrer Gewalt sind.“ „Ja, und weil sie uns nicht mochte und Soundwave uns immer was zum Spielen mitgebracht hat, damit wir sie nicht nerven.“ „Oder aber er hat beschädigte Mechs wie Buzzsaw mitgebracht, die er dann repariert hat und mit denen wir dann spielen konnten.“ „Dann einestages kamen fremde Mechs, die wir noch nie gesehen haben und die brachten alle anderen um.“ „GlaDos hat alles getan um sie auf zu halten, doch Soundwave hat sie ausgeschaltet und ist mit uns geflohen.“ „Die anderen Mechs wollten uns auch töten, doch dank Revange haben sie es nicht geschafft.“ „Doch haben sie uns festgesetzt, so das wir ihnen nicht entkommen konnten.“ „Und dann ist er plötzlich aufgetaucht und hat alle fremden Mechs getötet.“ „Wer?“, fragte Arcee nach und stellte damit genau die Frage die allen anwesenden auf dem Lack brannte. „Na dieser silberne Mech.“ „Megatron.“ „Er hat alle getötet und uns mit sich genommen.“ „Einige Zeit sind wir bei ihm geblieben, dann haben er und Soundwave beschlossen uns zu verstecken.“ „Ja, sie meinten, dass es noch hässlich wird und vielleicht zu einem Krieg kommt. Deshalb wollten sie uns verstecken.“ „Da der silberne Mech meinte, unser alter Stadtort sei am sichersten für uns, weil niemand weiß, dass er existiert außer einige wenige und diese bestimmt nicht davon ausgehen würden, dass wir wieder kommen würden.“ „Haben er und Soundwave beschlossen uns dort hin zu bringen.“ „Ja, und seitdem sind wir dort gewesen.“ „Wir wissen nichts über irgendwelche gefälschten Aufzeichnungen. Ehrlich.“ „Ja genau, wir wissen nichts darüber.“ Der Prime nickte um ihnen zu zeigen das er ihnen glaubte, ehe er wieder zu ihrem eigentlichen Problem zurück kam. „Gut, dann sollten wir jetzt überlegen, wie wir am besten an Soundwaves alte Platte kommen.“

Nach einem ausgiebigen Gespräch hatte sich Shockwave in sein großes Labor zurück gezogen, aber nicht ohne vorher noch einige Anweisungen zu erteilen. Ratchet und Knockout sollten bei Soundwave bleiben und dafür sorgen, dass er nicht endgültig den Stecker abgab. Er selber wollte sich noch etwas aufrüsten und wieder Instand setzen, da er vorhatte gleich am nächsten Morgen aufzubrechen. Doch Optimus funkte ihm da zwischen. Er betonte, dass er Shockwave nicht alleine gehen lassen

würde, egal wie einfach oder gefährlich diese Mission auch immer sei. Also einigten sich die zwei Mechs nach einem längeren Wortgefecht darauf, dass Optimus selbst und zwei von ihm ausgesuchte Mechs Shockwave begleiten würden. Denn Shockwave wollte die Gruppe so klein wie möglich hallten um schneller voran zu kommen und unnötige Risiken auszuschließen. Als Gegenleistung, darauf hatte Shockwave bestanden, durfte er seine Waffe wieder anbringen und in Betrieb nehmen. Denn Shockwave schien mit etlichen Schwierigkeiten zu rechnen, bei dem unterfangen Soundwaves alte Platiene zu beschaffen. Auch wenn er immer wieder betonte, dass diese Schwierigkeiten nur durch Optimus und seine Leute herbei geführt werden würden, da sie sich im Untergrund nicht auskannten, im Gegensatz zu ihm. Er schien genau zu wissen, was unter Cybertrons Hülle alles lauerte. Das dort überhaupt etwas leben sollte, außer vielleicht tonnenweise Scrablets, wunderte Optimus schon. Dementsprechend viel ihm die Endscheidung auch schwer welchen seiner Freunde er mitnehmen sollte auf diese Mission. Arcee war klein und wendig, aber hatte dafür geringere Durchschlagkraft, die Schrotter waren stark, doch für dieses unwegsame Gelände mehr als ungeeignet, Optimus selber würde schon mehr als zu tun haben in dem Untergrundgefilden sich zu bewegen. Magnus viel komplet aus, er war für das Schiff und all seine derzeitigen Bewohner verantwortlich. Also blieben nur noch Bumblebee und Smokescreen. Beide waren klein und wendig, hatten aber noch eine gewisse Durchschlagkraft. Doch er war sich nicht sicher, ob er sie mitnehmen sollte. die Gefahr, dass etwas schiefgehen konnte schien ihm zu groß und er hatte noch gewisse Pläne mit den beiden. Andererseits war es gut, wenn sie so viel lernten wie sie nur konnten. Doch es war sehr schwer abzuschätzen, was auf sie zu kommen würde. Shockwave hüllte sich da sehr in Schweigen, zu Optimus Unmut. Aber wiederum waren die zwei keine Anfänger und hatten in etlichen Schlachten bewiesen zu was sie fähig waren. Mit diesen und weiteren Gedanken quällte sich der Prime herum, während er wie ein Tiger im Käfig durchs Schiff lief ohne direktes Ziel vor Augen.

„Smokescreen, Pass doch auf!“ Bumblebees Stimme riss den Prime aus seinen Gedanken und lies ihn aufhorchen. „Sorry Bee, war keine Absicht.“ Seine zwei Schüler waren in ihrer „Bibliothek“ , eigentlich eh ein zweckentfremdeter Lagerraum, den Optimus einfach zu einem erklärt hatte. Auf leisen Reifen schlich sich der große Anführer näher an den Raum und beobachtete seine zwei Kleinen. Wie er erwartet hatte waren beide damit beschäftigt unzählige Akten und Protokolle zu archivieren. Es waren die gleichen Unterlagen, die Optimus vor Urzeiten einmal als er noch Archivator war, selber in der Hand gehabt hatte. Aus einem plötzlichem Impuls heraus hatte er den Befehl gegeben sein altes Archiv auf zu suchen und alles in ihm auf das Schiff zu verladen, alles was noch da war zu dem Zeitpunkt. Wieso er dies unbedingt wollte, gleich nach dem er vom Kern wieder ausgespuckt wurde wusste er zu dem Augenblick nicht. Doch nach einiger Zeit formte sich eine Idee immer stärker in seinem Spark zusammen und seitdem waren seine zwei Schüler in ihrer Freizeit nur mit dem Archiv beschäftigt. Kurz dachte er an den Augenblick zurück, an dem er Smokescreen die Matrix geben wollte. Doch dieser hatte sich geweigert sie an sich zu nehmen. Stadtessen hatte er Räder und Getriebe in Bewegung gesetzt um Optimus zu retten. Doch diese Szenarien hatte in Optimus eine Idee reifen lassen, die er nach dem Ende des Krieges leider wieder zu schnell verworfen hatte. Erst, als er vom Alspark unverhofft wieder entlassen wurde, kam diese Idee wieder in ihm auf und dieses mal stärker und drängender. Gerade so, als wäre es der Wille des Allsparks

selber. Ursprünglich war nur Smokescreen für seinen Plan interessant gewesenen, doch schnell entschied er sich auch Bumblebee durch die selbe Schule zu schicken. Sein ehemaliger Scout und Schüler war zu weit mehr fähig als nur ein einfacher Soldat zu sein. Aus Bumblebee konnte etwas großes werden und Optimus hatte für sich beschlossen alles daran zusetzen, dass dies auch geschah. Auch, wenn der kleine Flitzer selber davon noch keine Ahnung hatte. Wieso er dies unbedingt wollte, wusste der Prime selber nicht, denn immer hatte er sich bemüht keinen seiner Untergebenen zu bevorzugen. Doch Bumblebee war einfach etwas besonderes für ihn. Er war ihm wichtiger, als all die anderen. Das Wohl seines kleinen Schützlings lag ihm persönlich am Spark und er wusste einfach nicht wieso.
Wäre er noch auf der Erde gewesen, die Menschen hätten ihm da helfen können. Denn das, was ihn Quälte, bezeichneten sie in ihrer Sprache als „Vatergefühle“. Doch leider war er nicht mehr bei ihnen und solche speziellen Beziehungen, die die Menschen besaßen, waren den Cybertronier unbekannt und so blieb der Prime im dunkeln.
„Oh, sieh mal Bumblebee, eine Aufzeichnung aus der Kanon-Ära. Was glaubst du, was da drin steht?“ fragte Smokescreen und öffnete so gleich die Datei. „Smokescreen“, stöhnte der andere „Hör auf mit dem Mist. Wir sollen diese Sachen ordentlich arrivieren und uns nicht jede Datei einzeln durchlesen.“ „Aber um sie richtig zu arrivieren, müssen wir doch wissen was in ihnen steht.“, konterte Smokescreen und zu Bumblebee Leid musste er dem anderen da leider recht geben. Während der blaue Flitzer sich ganz in die Datei vertiefte, stöhnte Bumblebee nur noch stärker auf und schlug die Hände über dem Kopf zusammen. Was nur hatte Optimus geritten, als er darauf bestand all diesen Mist auf dem Schiff arrivieren zu wollen? Informationen schön und gut und die Geschichte für die Nachwelt aufzubewahren mag ja auch richtig sein, aber wieso er und Smokescreen? Sie beide hatten doch von arriviere keine Ahnung und diese dürftigen Angaben dazu von Optimus waren auch keine besonders gute Hilfe. Sie hatten weit wichtigeres zu tun, als hier zu sitzen und irgendwelche uralten Aufzeichnungen zu sortieren. Z.B. einen ganzen Planeten wieder aufzubauen. Wieso verstand das der Prime nur nicht? Wieso legte er so großen Wert darauf, das sie zwei fast all ihre Zeit in diesem Loch verbrachten, mit all diesen Dateien. Smokescreen schien dies zwar nicht so zu stören, doch Bumblebee bekam bald einen Kabelbrand, wenn er noch länger hier unten war und sich diesen ganzen Scheiß weiter durchlesen musste. Frustriert und genervt schmiss er einen Dateienhaufen um und stapfte zur Tür. „Hey, wo willst du hin?“, rief ihm Smokescreen überrascht nach, doch mehr als ein „Raus!“ bekam er nicht als Antwort. Doch sollte der schwarz, gelbe Flitzer nicht weit kommen, denn direkt hinter der Tür stand sein Meister und lächelte ihn mitleidig an. „Frustriert?“, fragte der Prime seinen Schüler unschuldig. Gerade so, als hätte er das alles nicht mitbekommen. „Optimus“, platzte es aus Bumbelbee erschrocken heraus ehe er kleinlaut meinte. „Ach na ja… Es ist nur so viel und will einfach kein Ende nehmen.“, druckste er vor seinem Meister etwas unbeholfen Rum. Doch dieser lächelte nur sanft und ergriff Bumblebees Schultern, als er meinte: „Es mag dir viel vorkommen, doch glaube mir, so viel ist es nicht.“ Mit diesen Worten drehte er den Kleinen um und schob ihn wieder zurück in den Raum hinein. „Mit jeder Datei die du arrivierst wird es immer weniger.“ Bumbelbee lies seinen Blick über den großen, vollgestopften Raum schweifen, der nicht mal richtig Platz zum Sitzen bot, wegen den ganzen Bergen von Dateien. Beim Allspark, er wünschte wirklich er wäre jetzt wo nders als hier. Jede noch so ausweglose Schlacht wäre ihm lieber als das hier. Doch sein Meister hielt ihn mit festen Griff, so das jede Fluch für ihn zwecklos erschien.

„Optimus!“, rief Smokescreen begeistert, als er den Prime sah und sogleich schwang er sich von der hohen Leiter, auf der er gerade noch gesessen hat herunter und lief zu jenem. „Wie kommt es, das du uns hier besuchst? Gibt es etwas Neues? Ist was mit Soundwave passiert? Oder Shockwave? Er ist doch nicht schon wieder getürmt, oder?“ Die Energie und der Enthusiasmus des kleinen, aufgekratzten Mechs entlockten Optimus ein kleines, verhaltenes Lachen. Eine Regung, die sich der Prime nur äußerst selten gönnte, weshalb es ihn auch nicht wunderte, dass seine zwei Schüler ihn jetzt auch mit großen Augen aufmerksam ansahen. „Nein, nichts der gleichen Smokescreen. Ich bin nur her gekommen, um euch mitzuteilen, dass ihr Shockwave und mich auf der morgigen Mission begleiten sollt. Ich rechne mit Komplikationen, deshalb rate ich euch, euch gut vorzubereiten und euch davor noch genügend aufzuladen.“, erklärte der Prime den Zweien ganz gelassen, dass die Augen der zwei mit jedem Wort immer größer wurden und Smokescreen vor Freude nicht mehr an sich hallten konnte. Samit hatte er mehr als gerechnet. „Juhu!“, rief der blaue Flitzer freudig aus und sprang im Kreis. „Wie geil, wir dürfen auf Mission!“ „wir dürfen wirklich dich und Shockwave begleiten?“, hackte Bumblebee hoffnungsvoll nach, denn jede Chance dieser „Bibliothek“ zu Entkommen lies sein Spark höher schlagen. Mit einem kurzen Nicken bestätigte der Prime seine Aussage noch einmal für seinen Schüler, ehe er weiter sprach: „Ja, morgen Früh vor Sonnenaufgang wird es los gehen und wir werden wahrscheinlich für drei bis vier Tage unterwegs seien, laut Shockwaves Ausführungen. Deshalb rate ich euch, euch gut vorzubereiten. Ich entbinde euch deshalb von allen anderen Aufgaben, damit ihr genug Zeit habt.“ Bumblebees Lächeln wurde immer breiter, bis zu dem Punkt als der Prime meinte: „Doch betrifft dies nicht die Aufgaben im Archiv.“ Da viel es wieder in sich zusammen. „Kein Problem. Wir haben ja noch fast den ganzen Tag Zeit.“, flötete Smokescreen glücklich und griff sich so gleich einen Aktenberg. Wie konnte er nur… Schoss es Bumblebee durch den Kopf, als er dem anderen dabei zu sah, wie er regelrecht glücklich die Akten überflog um sie einzusortieren. Die gute Laune, die der andere verströmte, wollte Bumblebee auf den Motor schlagen. Doch er bekam keine Gelegenheit, zu sauer auf seinen Freund zu werden, denn der Prime klopfte ihm aufmuntern auf die Schultern. „Du schaffst das schon.“ Mit diesen Worten drehte sich sein Meister um und verlies den Raum. Das Zufahren der Tür, die bis jetzt offen gestanden hatte, vermittelte Bumblebee ein Gefühl des Eingesperrt sein. Eingesperrt mit diesem hassenswerten Idioten, den er einen Freund nannte und einem nicht enden wollenden Berg Akten. „Argh!“, stöhne der Bot auf, ehe er sich umdrehte und sich an die Arbeit machte.
Noch durch die geschlossene Tür hindurch konnte der Prime die Frustration seines Schützlings hören und es spielte ihm ein Lächeln auf die Lippen. Hätte Bumblebee auch nur eine Ahnung davon gehabt, wofür er dies alles tat, er wäre nur halb so frustriert gewesen. Doch er würde es ihm nicht sagen, bis die Zeit dafür reif war.

ACHTUNG!!!!! WICHTIG!!!!!! ALSO LESEN!!!!!
Ich habe einen Prolog vor die Kapitel gehängt den die meisten von euch noch nicht kennen, also lest ihn. Außerdem wird noch ein 0 Kapitel folgen. Es wird dort nichts essenzielles neues geben aber den Anfang, der im 1 Kapitel nur angerissen wird, wird dort ausführlich dargestellt. Ich werde versuchen das 0 kapitel diese Woche noch zu

schreiben.
Auf das 19 Kapitel werdet ihr aber etwas warten müssen weil die Kapitel die JETZT kommen quasi das Herzstück dieser FF sind und deshalb sehr gut werden müssen. Dazu muss ich aber noch etwas Recherchieren. Aber habt Geduld, es wird sich dafür lohnen.

P.s. Ich würde mich riesig freuen wenn ihr mir ein Kommentar da last und mir sagt wie ihr das neue kapitel findet (ich war etwas unsicher wegen des zweite teil dieses Kapitels) und vor allem den Prolog. Ihr dürft diese FF auch gerne weiter empfehlen. Über neue Leser freue ich mich immer. (Wink mit dem Zaunpfahl XD)